

Durch **GERICHTSBESCHLUSS** vom 11. Mai 1906 als nicht unzüchtig freigegeben:
AERZTLICHES-ALLZUAERZTLICHES

von **HANS VON DER WOERNITZ**

M. 2.50 — 30% und 7/6 Exemplare

BERLIN-LEIPZIG

MODERNES VERLAGSBUREAU
 Curt Wigand

Im Verlag von Paul Eberhardt, Leipzig

Z

erschien:

Im Dienste des Vaterlandes und der deutschen Volkskraft Trendentsche Worte und Gedanken von Dr. Ferd. Goetz, Vorsitzenden der Deutschen Turnerschaft, herausgegeben zur Feier seines 80. Geburtstages von Paul Eberhardt.

Wenn ein echter deutscher Turner seinen Vorsitzenden kennen lernen will, so braucht er nur dieses prächtige Buch aufzuschlagen, gleich im Anfang kann er dessen vortrefflich gelungenes Bild begrüßen, und aus dem Inhalt heraus tritt ihm dieser als ein ganzer Mann entgegen, der unbeirrt von Neid und Günst seinen langen Lebensweg gegangen ist, einem Ziele zu: das deutsche Turnen zu stellen in den Dienst des Vaterlandes und deutscher Volkskraft! Jede Saite in dem Gemüt des seltenen Mannes klingt wider, so die warme Liebe zu seinem Lebenswerke und zu denen, die ihm getreu zur Seite gestanden haben, wie der ehrliche Haß gegen die Gegner, die es bedrohen.

Auf 232 Seiten hat der Verfasser seine treudeutschen Worte und Gedanken niedergelegt, solche „Vom rechten Turnerleben“, „Aus alten Zeiten“, „Aus neuerer und neuester Zeit“, aus der „Geschichte des deutschen Turnens und der Deutschen Turnerschaft“ und in „Einigen Gedächtnissen“; beim ersten deutschen Turn- und Jugend-Fest in Coburg 1880 heben sie an und sind bis 1906 fortgeführt. Und wie der Verfasser selbst die Geschichte der Deutschen Turnerschaft verkörpert, so bieten seine Aufzeichnungen eine Turnerschafts-Geschichte in Abrissen: lehrend und anspornend, wehrend und mahnend, ernst und heiter.

Wer ein rechtes Mitglied unserer schönen und herrlichen turnerischen Gemeinschaft sein will, muß das Buch lesen; es wird ihm viel Freude und Genuß bereiten.

Die Ausstattung des Buches ist eine vornehme und gediegene, der Einband geschmackvoll.

Preis: Eleg. geb. mit Goldschnitt M 3.— ord., M 2.25 netto.
 Einfach Leineneinband M 2.50 „ M 1.90 „
 Broschiert M 2.— „ M 1.50 „

Ferner:

Deutsches Turnen im Hause. Leibesübungen für unsere Jugend in 230 Bildern nach dem Leben. Mit Anleitung zum Selbstunterricht von Paul Hentschel, Turnlehrer an der Thomasschule zu Leipzig.

Die Literatur der Leibesübungen überschwemmt heutzutage die ganze Welt und es wird schwer, das wirklich Brauchbare von dem Wertlosen zu unterscheiden. Das neue Buch bringt die einfachsten Übungen des deutschen Turnens klar und übersichtlich und mit kurzen Anleitungen versehen in prächtigen Kupferätzungen zur Darstellung, so daß es möglich wird, auch ohne Lehrer das Turnen in Haus und Garten zu pflegen.

Der Verfasser, der das deutsche Turnen von Jugend auf selbst getrieben hat und es später als Lehrer der Jugend in Verein, Schule und Haus mit Erfolg geleitet hat, tritt mit seinen Bildchen, welche aus der endlosen Fülle des Übungsstoffes des deutschen Turnens wahre Perlen darstellen, einer weitverbreiteten irrigen Meinung entgegen, die dahin geht, daß die vielen neuen auftauchenden Systeme und Systemchen etwas ganz besonders Neues bieten. Alle diese Erscheinungen bringen meist nur Brocken der Methode irgend eines Gesundheitsfanatikers, die man nach dem ersten Rausche öde und langweilig findet und beiseite legt. Hier findet man aber die einfachsten Grundlagen des deutschen Turnens, wie es die Deutsche Turnerschaft mit ihren 800 000 Mitgliedern pflegt, in photographischen Musteraufnahmen vereinigt zu einem wirklichen Bilderbuche der Leibesübungen. Das Buch ist dem greisen Führer der Deutschen Turnerschaft, Herrn Dr. med. Ferdinand Goetz zum 80. Geburtstage gewidmet, der mit seiner geistigen und körperlichen Frische das beste Beispiel für den Wert des deutschen Turnens bietet.

Von den zahlreichen Darstellungen erwähnen wir die Bilder der Frei- und Stabübungen, der Übungen des Trockenschwimmens und einiger brauchbarer schwedischer Übungen, ferner der Übungen an den Schaukelringen, dem Schaukelreiß, am Reck und Barren und an der Leiter, ferner der Übungen des Kletterns, Hangelns und Springens.

Ganz prächtig sind die Anleitungen zu Spielen und Spielformen, für die oft schon 2 Teilnehmer genügen.

Ein haltbarer und praktischer Einband und der äußerst billige Preis von M 2.50 ord., M 1.90 netto werden dem Büchlein bald viele Freunde zuführen. Für das Turnen in Haus und Garten ist es das Beste, was bis jetzt erschienen ist.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 26. Juni 1906.

Paul Eberhardt.

Mit Rucksack, Bergstock und

„Professor Kinzel“

reist es sich bekanntlich am besten, denn die Bücher sind bei aller Zuverlässigkeit auf einen frohen Ton gestimmt und vermitteln in **Natur und Kunst die grössten Genüsse** für alle, die, durch Berufsarbeit und Lebenssorgen herabgestimmt, wieder frei und frisch werden wollen. Ihr besonderer Vorzug ist auch die Rücksichtnahme auf den schmalen Geldbeutel.

Für 1906:

Oberbayern u. Tirol. VII. verb. Aufl. Geb. 3.— M
 Schweiz. III. umgearb. u. verm. Aufl. Geb. 2.60 M
 Sommerfrischen in Oberbayern u. Tirol. Geb. 2.— M
 Italien. (Mitherausgeb. K. Michaelis.) Geb. 3.60 M

Die Nachfrage ist schon jetzt eine so starke, dass ich leider nur noch „Oberbayern und Tirol“ à c. liefern kann.

Verlag von Fr. Bahn, Hofbuchhändler in Schwerin i/M.

Künftig erscheinende Bücher.

Z

Voranzeige.

Spätestens Ende August erscheint in unserem Verlage eine höchst aktuelle, schön ausgestattete Broschüre unter dem Titel:

Jena und Tilsit.

Von

Franz Mehring.

1. M ord., à cond. mit 25%, bar mit 33 1/3 %.

Wir sind überzeugt, daß schon der Name des Verfassers genügt, um diesem Buche weitaus größte Verbreitung zu sichern; das hat zur Genüge der horrende Absatz der Mehring'schen Schiller-Broschüre bewiesen. Wir begnügen uns für heute mit dieser Voranzeige und behalten uns Weiterungen, resp. nähere Details über den Inhalt des Buches vor.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. Juli 1906.

Leipziger Buchdruckerei Aktiengesellschaft
 Abteilung Buchhandlung.